

## Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 15. September 2009 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

**Beginn der Sitzung:** 20.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21.30 Uhr

### Anwesend:

1. Gemeindevertreter Andreas Bensel
2. Gemeindevertreter Jan-Friedrich Clausen
3. Gemeindevertreter Frank Kobrow
4. Gemeindevertreter Kai Martens
5. Gemeindevertreter Willi Martens
6. Gemeindevertreter Jörn Paul
7. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
8. Gemeindevertreter Peter Sattler
9. Gemeindevertreterin Frauke Strauss
10. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

### es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreter Hans- Peter Schütt

### Außerdem sind anwesend:

Wehrführer Volker Schlotfeld

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer  
sowie 11 Zuhörer

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 16.04.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Anschaffung einer neuen Sirene – Auftragsvergabe
7. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten
8. Renovierung des Grabsteines von Peter Sax
9. Anhebung der Elternbeiträge für die Kinderspielstube
10. Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung

Bürgermeister Bensel eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### 1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen von Einwohner ... werden wie folgt beantwortet bzw. seine Hinweise werden zur Kenntnis genommen:

Die angeschafften **Spielgeräte** sind vom TÜV abgenommen und mit der Plakette „Geprüfte Sicherheit - GS- versehen. Grundsätzlich können die Spielgeräte selbst repariert werden, wenn die erforderliche Sachkunde vorliegt. Es müssen allerdings die detaillierten Vorschriften des Gemeindeunfallverbandes (GUV) eingehalten werden.

Im **Jugendraum** ist und wird auch zukünftig kein Fernseher aufgestellt.

Das **Geschwindigkeitsmessgerät**, das sich Koldenbüttel mit der Gemeinde Witzwort teilt, befindet sich zur Zeit in Witzwort und wird demnächst in Koldenbüttel aufgestellt. Es wurden alle **bürgerlichen Mitglieder** der Ausschüsse vom jeweiligen Vorsitzenden verpflichtet.

Frau ... war nicht als Sachverständige, sondern als Erziehungsberechtigte bei der **Einwohnerversammlung bzgl. der Spielstube** anwesend.

Man hat sich im Jugend- und Sozialausschuss darüber verständigt, erstmal keine weiteren **Ehrungen verdienter Bürger** vorzunehmen, da bereits sehr viele Bürger geehrt wurden. Es gibt für die Ehrungen keinen festen Rhythmus. Es wurden zuletzt einige Jugendliche geehrt, die sich durch ihr Engagement im Sport bzw. in der Schule verdient gemacht haben. Sollten Bürger für eine Ehrung vorgeschlagen werden, wird sich der Ausschuss mit dem Thema beschäftigen.

Die **Befangenheit** von Mitgliedern der Gemeindevertretung bzw. der Ausschüsse ist in der GO geregelt. Eine bloße Mitgliedschaft in einem Verein reicht für eine Befangenheit nicht aus.

### 2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 16.04.2009

Gegen die Niederschrift vom 16.04.2009 werden keine Einwände erhoben.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

- **Feuerwehr** - der Mitgliedsbeitrag für die Feuerwehrunfallkasse beträgt 2010 1,29 € pro Einwohner.
- **Ausbau B 5** - bis zum 14.10.2009 werden im Bereich der B 5 Bodenproben genommen.
- **Vermarktung Wikinger- Friesen- Weg** - die Gemeinde war um Zahlung eines Beitrages von 340 € für 2009 gebeten worden. Bürgermeister Bensel hat dies mit dem Hinweis abgelehnt, dass im Jahr 2008 einmalig 100 € gezahlt wurden, weitere Zahlungen erfolgen nicht.
- **Antrag TTV Koldenbüttel auf Fahrtkostenzuschuss** – bedingt durch den Aufstieg der 1. Mannschaft fallen längere Strecken und somit höhere Kosten an. Es wird daher um einen Zuschuss gebeten. Mit dem Hinweis, dass die Gemeinde bereits die Hallenbenutzungsgebühren für den Verein trägt, wird der Antrag mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.
- **Koldenbüttel – Lauf** – Winfried Michalski und Claus Hake möchten im nächsten Jahr einen Koldenbüttel - Lauf nur für Koldenbüttler durchführen. Es sind diverse Wettbewerbe für verschiedene Altersgruppen geplant. Das Vorhaben wird von der Gemeindevertretung begrüßt.
- **Breitband** – am 23.9.2009 findet im Hotel zur Treene in Schwabstedt eine Informationsveranstaltung statt.
- **Straßenbeleuchtung** - Bürgermeister Bensel hat bei mehreren Firmen um Abgabe eines Angebotes für die Erstellung eines Konzeptes für die Straßenbeleuchtung angefragt. Lediglich die Fa. Elektro-Lorenzen hat sich gemeldet. Es soll ein Termin mit Fa. Elektro-Lorenzen vereinbart werden.
- **Ortsgestaltungssatzung (OGS)** - die am 11.12.2007 beschlossene OGS wurde nicht bekannt gemacht. Dieses wurde nunmehr im Juli diesen Jahres nachgeholt.
- **Gemeindetrecker** – der Trecker ist schon wieder kaputt. Es werden Angebote für die Anschaffung eines neuen Treckers eingeholt.
- **Rauchmelder gemeindeeigene Gebäude** - Bürgermeister Bensel wird mit Wehrführer Schlotfeld die Anschaffung von Rauchmeldern für die Spielstube, den Jugendraum und die Wohnung in der Schule besprechen.
- **Wegenutzungsverträge** – zur Zeit läuft die Ausschreibung für die Wegenutzungsverträge (ehem. Konzessionsverträge). Es liegen Angebote von 3 Anbietern vor. Die Höhe der

Konzessionsabgabe ist durch den Bund festgelegt. Die Angebote unterscheiden sich daher in Bereichen wie Beteiligungen, Mitspracherechte usw..

- **Spielgeräte** – Bürgermeister Bensel bedankt sich bei Arne Clausen, Ingo Kobarg, Kai Martens, Martin Reck und Andreas Bielenberg für den Aufbau der Spielgeräte.
- **Naturerlebnisraum, Apfelbäume** – es wurden Schilder bei den angepflanzten seltenen Apfelsorten aufgestellt.
- **Vandalismus Spielplatz (Rasierklingen)** - die Tat (Rasierklingen in Spielgeräte eingesteckt) wird von der Gemeindevertretung aufs Schärfste verurteilt. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, wird von der Gemeinde eine Belohnung von 500 € ausgesetzt.

#### 4. Berichte der Ausschüsse

##### 4.1 Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Sattler berichtet von der Sitzung am 11.6.2009. Aufgrund von einigen Mehrausgaben, aber insbesondere durch größere Einnahmeausfälle (Gemeindeanteil Einkommensteuer, voraussichtlich kein Verkauf eines Bauplatzes) wird der Haushalt 2009 höchstwahrscheinlich mit einem Fehlbetrag abschließen. Um die Voraussetzungen für die Gewährung von Fehlbetragszuweisungen zu erfüllen, sind für 2010 einige Steuererhöhungen notwendig (Grundsteuer B von 330 % auf 350 %, Hundesteuer von 80 € auf 90 €, Zweitwohnungssteuer von 10,5 % auf 11 %). Über die Erhöhungen wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 entschieden werden.

##### 4.2 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Pauls berichtet von der Sitzung am 7.9.2009. Für Koldenbüttel besteht keine Chance auf die **Ausweisung von Windeignungsflächen**. Die von der Gemeinde gemeldeten Flächen wurden vom Kreis nicht berücksichtigt, selbst in der Nachrückerliste sind die Flächen nicht enthalten. Alternativ soll nunmehr die Errichtung von Photovoltaikanlagen geprüft werden.

Die von der Gemeinde beschlossenen **Unterhaltungsarbeiten am alten Feuerwehrhaus, am Diakonat und am ehem. Gefrierhaus** sind größtenteils durchgeführt worden, es fehlen lediglich noch die Malerarbeiten.

##### **Änderung Bebauungsplan Nr. 9 (Baugebiet Badenkoog)**

Auf Empfehlung des Bauausschusses wird mit 8 Stimmen bei 2 Enthaltungen folgender Beschluss gefasst:

Anträgen auf Verschiebung der Baugrenzen für die Grundstücke entlang des Naturerlebnisraums werden zugestimmt. Dabei soll der Abstand der Baugrenze zur südlichen Grundstücksgrenze (Straßenseite) und zur nördlichen Grundstücksgrenze (Naturerlebnisraum) jeweils 8 Meter betragen. Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes soll jedoch erst bei Vorliegen konkreter Anträge erfolgen.

##### 4.3 Wegeausschuss

Ausschussvorsitzender Kai Martens berichtet von der Sitzung am 11.9.2009. Es wurden die Spielplätze besichtigt und die Wege abgefahren. Bei den **Spielplätzen und Wegen** wurden nur kleinere Mängel festgestellt. Die festgestellten Mängel wurden notiert und werden entsprechend der Dringlichkeit abgearbeitet.

Die Leitplanken für den **Grünen Weg** wurden geliefert, jedoch aufgrund des hohen Bewuchses noch nicht eingebaut. Es herrscht Einigkeit, die Maßnahme auf März / April 2010 zu verschieben. Um ein vernünftiges Arbeiten zu gewährleisten, muss allerdings darauf geachtet werden, dass der Wasserstand im Graben nicht zu hoch ist.

##### **Schenkung Grundstück an Gemeinde**

Es wurde festgestellt, dass die Gemeinde das Grundstück des Anliegers Armin Witt überbaut hat (Größe 3 qm). Es ist wahrscheinlich beim damaligen Bau des Wendehammers vergessen worden, das Grundstück auf die Gemeinde umzuschreiben. Herr Witt ist vom

DHSV Eiderstedt für die Fläche zu einer Abgabe von 12,50 € jährlich veranlagt worden. Herr Witt gibt die Fläche kostenlos an die Gemeinde ab.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Grundstück auf die Gemeinde umschreiben zu lassen und alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen.

#### **4.4 Sozial- und Jugendausschuss**

Ausschussvorsitzender Kobrow berichtet von der Sitzung am 14.9.2009.

##### Spielstube

Die Spielstube wird zur Zeit von 7 Kindern besucht, für Oktober und November liegt jeweils 1 Anmeldung vor. Gemeindevertreter Kobrow wird eine Liste mit verschiedenen Angaben wie z. B. die Verweildauer entwerfen, die von der Leiterin Winnie Rohde auszufüllen ist. Die Elternvertreter haben sich zwischenzeitlich um Alternativen für eine Trägerschaft bemüht. So ist evtl. die Familienbildungsstätte in Husum bereit, die Trägerschaft zu übernehmen. Ausschussvorsitzender Kobrow und Bürgermeister Bensel werden Kontakt mit der Familienbildungsstätte aufnehmen.

Auf Empfehlung des Jugend- und Sozialausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung, den Elternbeitrag zum jetzigen Zeitpunkt nicht anzuhängen, im Hinblick darauf, dass noch nicht absehbar ist, ob der Spielkreis in Trägerschaft der Gemeinde über den 30.6.2010 hinaus weiter besteht.

##### Seniorenbesuche

Zur Klarstellung führt Gemeindevertreter Kobrow aus, dass Weihnachtsbesuche ab 75 Jahren und Geburtstagsbesuche ab 80 Jahren erfolgen.

#### **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Auf Nachfrage von Frank Kobrow erklärt Bürgermeister Bensel, dass er zur **Jubiläumveranstaltung des Sozialverbandes Friedrichstadt/Koldenbüttel** keine Einladung erhalten habe und deswegen nicht anwesend war.

Wolfgang Pauls bittet darum, die **Sitzungstermine der Ausschüsse** zukünftig besser miteinander abzusprechen, um die Termine zu entzerren.

#### **6. Anschaffung einer neuen Sirene – Auftragsvergabe**

Wehrführer Schlotfeld führt aus, dass voraussichtlich Ende 2010 / Anfang 2011 die Alarmerung von analog auf digital umgestellt wird. In der Gemeinde befinden sich derzeit 2 analoge Sirenen; während die eine Sirene alt ist, befindet sich die andere Sirene auf einem Privatgrundstück. Zukünftig ist nur noch eine Sirene erforderlich, als Standort ist dabei das alte Feuerwehrgerätehaus in der Dorfstraße vorgesehen. Wehrführer Schlotfeld hat für die Anschaffung einer neuen Sirene 3 Angebote eingeholt. Er erläutert die allen Gemeindevertretern als Tischvorlage vorliegende Kostenzusammenstellung.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Auftrag für die Anschaffung der Sirene ggf. mit neuem Mast an Fa. Hörmann zu erteilen.

#### **7. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten**

Mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung wird der vorliegende Beschlussvorschlag der Amtsverwaltung abgelehnt. Es soll wie bisher im Einzelfall über eine Zuschussung entschieden werden.

#### **8. Renovierung des Grabsteines von Peter Sax**

Der Verein Koldenbüttler Dörpsgeschichte hat für die Renovierung des Grabsteines von Peter Sax (Grabstein anheben und Schrift, soweit noch möglich, sichtbar machen) ein Angebot in Höhe von 1.874,52 € vorliegen. Es wurden Förderanträge beim Landesamt für Denkmalschutz und bei der Denkmalpflege des Kreises gestellt.

Vor der Entscheidung über eine Renovierung und Kostenbeteiligung der Gemeinde soll zunächst geklärt werden, ob auch ein Aufstellen der Grabplatte möglich ist und sich die Kirchengemeinde finanziell an der Renovierung beteiligt. Zudem soll ein zweites Angebot eingeholt werden.

**9. Anhebung der Elternbeiträge für die Kinderspielstube**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf Punkt 4.4 verwiesen.

**10. Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung**

Die Straßenreinigungssatzung wird mit 9 Stimmen bei 1 Gegenstimme in der vorliegenden Form beschlossen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Bensel für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer